



FAKULTA PEDAGOGICKÁ
ZÁPADOČESKÉ
UNIVERZITY
V PLZNI

Katedra německého jazyka
Lehrstuhl für deutsche Sprache

GUTACHTEN ZUR MASTERARBEIT

Von: **Bc. Eva Hlaváčová**

Thema der Masterarbeit: **Morphologische Mittel der Textkohäsion und -kohärenz**

BetreuerIn der Arbeit: **Mgr. Hana Menclová**

ZweitgutachterIn: **Dr. phil. Michaela Voltrová**

1. Beurteilungskriterien	Punkte maximal	Punkte erreicht
1. Logischer Aufbau der Arbeit <i>Leitfragen: Wie ist die Arbeit gegliedert? Ist die Gliederung aus formalen und inhaltlichen Kriterien schlüssig? Wie ist das Verhältnis zwischen theoretischem und praktischem Teil der Arbeit?</i>	10	7
2. Inhalt: Erfassung des Themas, inhaltliche Stringenz <i>Leitfragen: Wurde das gewählte Thema erschöpfend behandelt? Wie wird das gewählte Thema dargestellt? Werden die Forschungsfragen beantwortet? Wird der Inhalt der Arbeit dem Titel gerecht? Ist die Darstellung des gewählten Themas inhaltlich gelungen?</i> <u>[Bestehenskriterium: Bei kleinergleich 5 Punkten ist die Arbeit nicht positiv zu beurteilen.]</u>	20	18
3. Umgang mit der Primär- und Sekundärliteratur <i>Leitfragen: Wird einheitlich und nach allgemein gültigen Normen zitiert? Wurden die wichtigsten Werke der Fachliteratur zum gewählten Thema herangezogen und ausgewertet? Ist der Umfang der herangezogenen Fachliteratur ausreichend? Werden an allen Stellen der Arbeit die eingesehenen Werke der Primär- und Sekundärliteratur verlässlich ausgewiesen? Wird der Nachweis zur Befähigung, eine wissenschaftliche Arbeit zu verfassen, entsprechend der hierfür notwendigen formalen Kriterien erbracht (Auswahl der und Umgang mit den herangezogenen Quellen)? Werden direkte Zitate auch als solche ausgewiesen?</i> <u>[Bestehenskriterium: Arbeiten, in denen nachweislich Quellen nicht ausgewiesen werden (Plagiat), sind in keinem Fall positiv zu beurteilen.]</u>	20	18

4. Sprachbeherrschung und Stil der Arbeit Leitfragen: <i>Wie ist die sprachliche Qualität der Arbeit einzuschätzen? Gibt es Fehler, die das Verständnis der Arbeit wesentlich einschränken? Ist der Stil der Arbeit einer wissenschaftlichen Arbeit angemessen?</i> <u>[Bestehenskriterium: Arbeiten mit einer durchschnittlichen „Fehlerdichte“ (Grammatik, Orthografie) von größergleich 3 Fehlern pro Normseite sind nicht positiv zu beurteilen]</u>	20	20
5. Fähigkeit zur Argumentation, Darstellung der Ergebnisse Leitfragen: <i>Werden unterschiedliche Positionen zum gewählten Thema sinnvoll und hinreichend erörtert, miteinander abgewogen und verknüpft? Ist die Arbeit eher paraphrasierend oder werden auch eigenständige Leistungen erbracht? Sind die dargestellten Ergebnisse von Relevanz, weisen sie einen Neuigkeitswert (Originalität der Thesen) auf?</i> <u>[Bestehenskriterium: Arbeiten, die zum überwiegenden Großteil paraphrasierend und kompilierend verfasst wurden, aber keinerlei eigenständige Leistung aufweisen und dementsprechend in dieser Kategorie wenigergleich 5 Punkten erreichen, sind nicht positiv zu beurteilen]</u>	20	19
6. Erfüllen der formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit Leitfragen: <i>Entspricht die Arbeit – abgesehen von der Zitierweise – den formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit (Paginierung, Gliederung, Fußnoten, Anmerkungsapparat, Umgang mit Internetquellen)</i>	10	8
insgesamt	100	90

Notenskala: 100-90 – výborně (1), 89-79 – velmi dobře (2), 78-67 – dobře (3), 66-0 – nevyhovující (4)

2. Schriftliches Gutachten (mind. 15 Zeilen)

Die Autorin der vorliegenden Arbeit beschäftigt sich mit einem komplexen Thema der Kohärenz und Kohäsion, wobei sie sich auf morphologische Mittel konzentriert. Schon auf den ersten Blick hat die Autorin eine präzise und gründliche Arbeit geleistet. Die Arbeit wurde auf einem der Masterarbeit angemessenen Niveau und in einer sehr guten sprachlichen Qualität geschrieben.

Das Thema wird sowohl theoretisch als auch praktisch behandelt. Der praktische Teil weist eine hohe Qualität auf, die ein Ergebnis einer offensichtlich sehr präzisen Arbeit ist.

Insgesamt handelt es sich – wie schon erwähnt – um eine sehr gute Arbeit, folgende Kritikpunkte sollten daher eher als Empfehlungen für eine evtl. zukünftige Arbeit gesehen werden.

Die Gliederung des theoretischen Teils ist leider nicht ausgewogen und konsequent – einige konkrete Mittel der Kohäsion oder Kohärenz werden nur kurz in einem größeren Kapitel erwähnt, manchen wird jedoch ein ganzes Kapitel gewidmet. Leider werden nicht alle morphologischen Mittel behandelt, auch wenn dies der Titel der Arbeit erfordert. Es wäre wünschenswert, den thematischen Rahmen mit einem Untertitel oder in der Einleitung zu präzisieren.

Die Darstellung der Ergebnisse (bzw. konkreter Schritte, die zu den Ergebnissen führen) sollte transparenter beschrieben werden – z. B. die mathematischen Operationen, die während der Bewertungsphase der Untersuchung durchgeführt wurden, sind nicht auf den ersten Blick ersichtlich. Mit dem Thema der „Transparenz der Darstellung“ hängt auch die Wiederholung konkreter

Ergebnisse im Anhang, zu viele Graphiken (warum wurden sie nicht zusammengefügt?) u. ä. zusammen.

Auch wenn sich um eine sehr gute Masterarbeit handelt und auch wenn eine präzise Arbeit geleistet wurde (wie am Anfang erwähnt), wirken zwei eher formale Sachen störend. Es werden viel zu oft Sekundärzitate (dazu noch in einer falschen Form) benutzt – auch dort, wo es gar nicht nötig ist, und das Lesen sollte dem Leser mithilfe einer anderen Schrift der zu der Objektsprache gehörenden Wörter erleichtert werden.

Diese Kritikpunkte sind aber in Hinsicht auf die sehr gute Gesamtqualität des Textes und der Behandlung des Themas nicht so relevant, wie sie vielleicht klingen können.

3. Fragestellung zur Masterarbeit (fakultativ):

1. Woher stammt die Liste der morphologischen Mittel auf S. 18?

Die Masterarbeit von Frau Bc. Eva Hlaváčová wird hiermit mit *výborně (1)* bewertet.

Name und Unterschrift des Gutachters:



Dr. phil. Michaela Voltrová

Datum: 5.5.2016